



Nr.  
80/09

Datum:  
9. Juli 2009

### **Trachtentreffen im Freilichtmuseum in Beuren**

Der Südwestdeutsche Gauverband der Heimat- und Trachtenvereine veranstaltet am Samstag, dem 18. Juli, und Sonntag, dem 19. Juli, sein 75. Gautrachtentreffen im Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren. Hier treffen sich die im Verband organisierten Heimat- und Trachtenvereine und bieten den Museumsgästen zugleich zwei Tage lang ein abwechslungsreiches Programm.

Am Samstag, dem 18. Juli, geht es um 14 Uhr los mit einer Eröffnungsfeier. Von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr finden verschiedene workshops der Arbeitskreise des Verbands zum Mitmachen statt. Es gibt einen Mitmach-Tanzkurs für traditionelle Tänze, bei dem Grundtanzformen wie Walzer, Polka, Rheinländer, also Tanzformen, wie sie unseren Großeltern noch geläufig waren, gezeigt und miteinander getanzt werden. Ein weiterer Workshop steht unter dem Motto „Goaßlschnalzen“ mit Fuhrmannspeitschen, bei dem es auf die Geschicklichkeit ankommt. Außerdem kann man bayerische Tänze und Schuhplattler sehen und dabei auch mitmachen.

Parallel werden an verschiedenen Stationen im Freilichtmuseum altes Handwerk und traditionelle Handarbeitstechniken präsentiert. Dazu gehören die Flachsverarbeitung und die Herstellung und Instandhaltung von Trachtenteilen. Die Herstellung von Trachtenzubehör wie Schmuck und Hosenträger wird ebenfalls gezeigt. Für Kinder gibt es

in der Pädagogik-Scheuer, u.a. Weben, Grußkarten gestalten und einen Maltisch. Außerdem werden am Samstag verschiedene Volksmusikgruppen auf dem Museumsgelände bzw. in den Häusern und Stuben zu sehen und hören sein.

Am Samstagabend gibt es um 18 Uhr einen Fachvortrag zum Thema „Was ist Tracht“ über den historischen Hintergrund und die Entwicklung von Tracht. Vorgestellt werden auch die Preisträger des Prädikats „Tracht des Jahres“, das seit 2006 für die schönsten historischen Trachten Deutschlands vergeben wird.

Ab 19:30 Uhr geht es dann in die Museumsgaststätte Steinbüble zu „Musik ond Danz em Wirtshaus“. Hier erwartet die Besucher traditionelle Tanzbodenmusik, zu der ganz zwanglos getanzt werden darf. Tagsüber Erlerntes kann hier gleich ausprobiert werden.

Am Sonntag, dem 19. Juli, startet das Gautrachtenreffen im Freilichtmuseum in Beuren um 10 Uhr mit einem Schwäbischen Festgottesdienst mit Pfarrer i.R. Rudolf Paul und zeitgleich einem Kindergottesdienst. Ab 11:30 Uhr geht es zum Kindertanzen. Ab 14 Uhr beginnt der Festumzug von Beuren ins Freilichtmuseum. Dort präsentieren sich zahlreiche Gruppen mit ihren vielfältigen Trachten aus dem Südwesten. Auf zwei Bühnen wartet ein buntes Programm mit Tänzen, Schuhplattlern, Musik und Trachten, bei dem sich die verschiedenen Gruppen präsentieren. Kinder können in der Pädagogik-Scheuer bunte Bänder weben, Grußkarten gestalten oder sich beim Malen einer Tracht versuchen.

Für Sonntag, den 19. Juli, hat der Landkreis Esslingen extra für dieses Fest einen kostenlosen Pendelbusverkehr zwischen den kostenlosen Parkplätzen im Tiefenbachtal (ehemaliges Bundeswehrdepot) zwischen Nürtingen und Owen bzw. Beuren (K 1243) und dem Freilicht-

museum eingerichtet. Der Ausweichparkplatz ist ausgeschildert. Der Bus pendelt am Sonntag im 20-Minuten-Takt ab 10:30 bis 18:00 Uhr vom Ausweichparkplatz zum Museum. Ein Wanderweg zum Museum ist ebenfalls ausgeschildert. Das Freilichtmuseum Beuren ist mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gut erreichbar. Aktuelle Fahrzeiten können über die elektronische Fahrplanauskunft Baden-Württemberg im Internet unter [www.efa-bw.de](http://www.efa-bw.de) (Zielort: Beuren bei Nürtingen) abgerufen werden.

Das Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren zeigt ländliche Geschichte von Schwäbischer Alb und Mittlerem Neckarraum; geöffnet täglich außer montags, 9 bis 18 Uhr; weitere Informationen: Info-Telefon 07025 91190-90, Fax 0711 91190-10, E-Mail: [info@freilichtmuseum-beuren.de](mailto:info@freilichtmuseum-beuren.de), [www.freilichtmuseum-beuren.de](http://www.freilichtmuseum-beuren.de)